

C#-Grundlagen

Dr. Joachim Fuchs

Berater, Softwareentwickler, Trainer



Einführung

.NET-Konzept

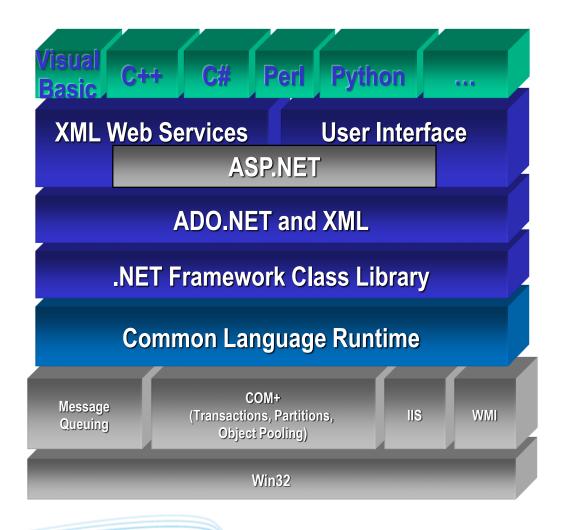
- Sprachen, Typsystem, Runtime, Framework
- Common Language Runtime
- Bibliotheken
- Namensräume

Assembly

- Projektaufbau
- Syntax einer Klassendatei

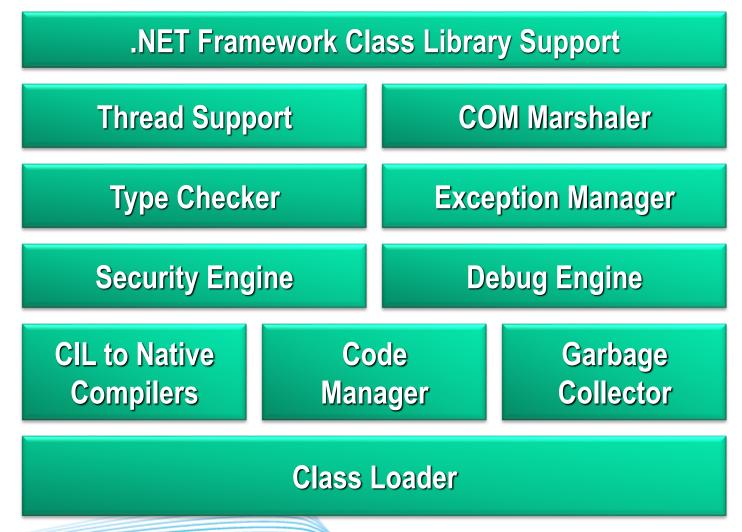


The .NET Framework Components





The Common Language Runtime Components





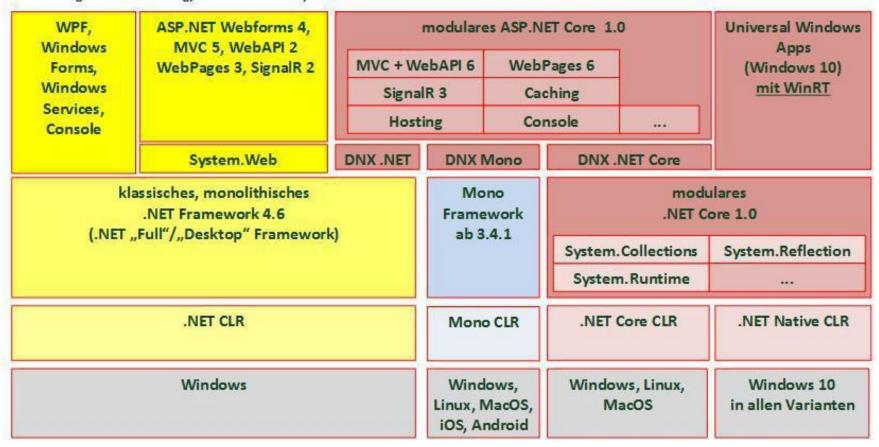
Versionen

•	2001.NET 1	.0	CLR 1.0	C# 1.0	ab NT4
•	2003.NET 1	.1	CLR 1.1		
•	2005.NET 2	.0	CLR 2.0	C# 2.0	ab Windows 2000
•	2006/7	.NET 3.0			ab Windows XP
•		=.NET 2.0			
•		+ WPF + WCF			
•		+ WF + Cardsp	ace		
•	2007/8	.NET 3.5	CLR 2.0	C# 3.0	LINQ
•	2008.NET 3	.5 SP1			
•	2010.NET 4	.0	CLR 4.0	C# 4.0	
•	2012 .NET 4.5		CLR 4.0	C# 5.0	ab Vista
•	2015 .NET 4	I.6 / Core	CLR 4.0	C# 6.0	
•	2017 .NET 4	1.7 / Core 2.0		C# 7.x	



.NET Framework versus .NET Core

© Dr. Holger Schwichtenberg, www.IT-Visions.de, Stand 21.01.2016

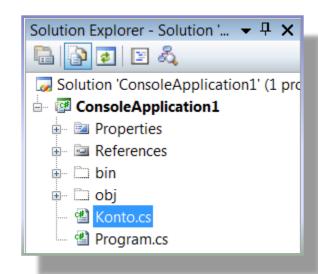




Projektaufbau

Projektmappe

- enthält ein oder mehrere Projekt(e)
- in der Praxis ist ein Projekt eine .NET-Assembly
- Projekt
 - unterschiedliche Typen
 (Konsolenanwendung, Bibliothek,
 Windows-Forms-Anwendung, WPF-Anwendung, Web-Anwendung usw.)
 - definiert Datentypen (Klassen, Strukturen)
 - kann auf andere Assemblies verweisen (Knoten References)

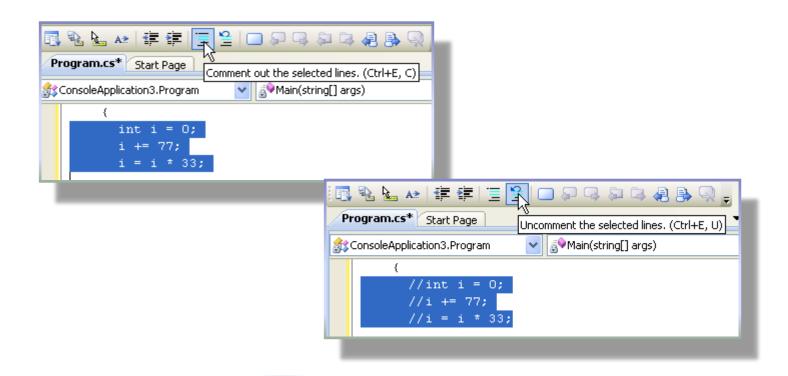




 Kommentare - // und /* */ int i = 0; // Kommentiertes Statement // Kommentar zur Lage der Nation // Es geht weiter... /* Auch mehrzeilige Kommentare sind möglich, * werden aber nur noch selten benutzt, * da sie durch einzeilige Kommentare in Verbindung * mit Visual-Studio-Unterstützung ersetzt werden können */



Markierte Blöcke aus- und einkommentieren





- #region #endregion
 - Blöcke zusammenfassen
 - Können im Editor auf- und zugeklappt werden

```
#region Felder

private string text;
private int zähler;

#endregion

Funktionen
```



- Documentation Comments (XML-Kommentare)
 - Öffentliche Klassen und deren Member dokumentieren
 - Intellisense-Unterstützung
 - HTML-Dokumentation mit zusätzlichen Tools wie Sandcastle oder NDOC



/// <summary>

Kommentare

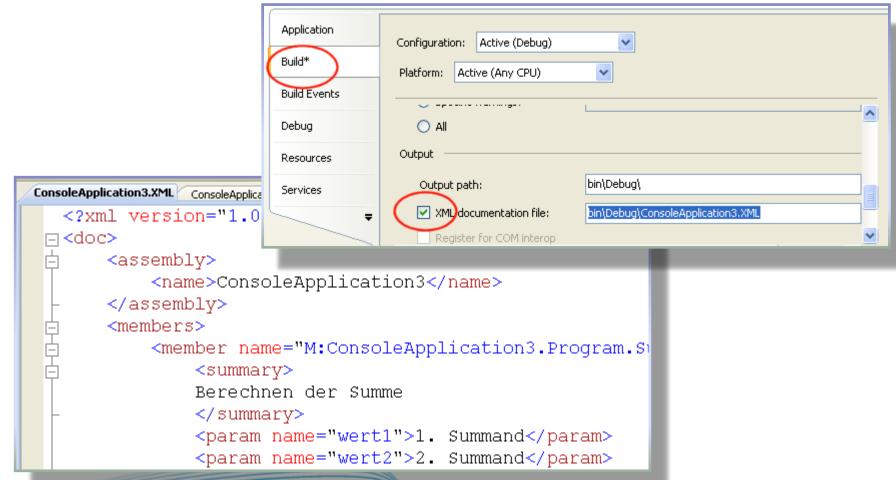
Documentation Comments (XML-Kommentare)

```
/// Berechnen der Summe
/// </summary>
/// <param name="wert1">1. Summand</param>
/// <param name="wert2">2. Summand</param>
/// <returns>Ergebnis laut Summenformel</returns>
public int Summe(int wert1, int wert2)
 return wert1 + wert2;
                            Summe (
                            |int Program.Summe (int wert1, int wert2)
                            wert1:

    Summand
```



Documentation Comments (XML-Kommentare)





- Lokale Variablen
 - Definition
 - Wertzuweisung, Verwendung
 - Variablen müssen vor der ersten Verwendung initialisiert werden



Operatoren

- Arithmetik: +, -, *, /, %
- Vergleiche: ==, !=, <, >, <=, >=
- Zuweisung, Kombination: =, +=, -=, *= ...
- − Bit-Verknüpfungen: &, |, ~, ^, <<, >>
- Boolesche Verknüpfungen: &&, ||,!
- trinärer Operator: ?



Kontrollanweisungen

– if / else



- Kontrollanweisungen
 - while, do ... while
 - Kopf- und fußgesteuerte Schleifen

```
while (n < 100)
{
    Console.WriteLine("n: " + n);
    n = n + 12;
}

do
{
    Console.WriteLine("n: " + n);
    n = n + 12;
} while (n < 100);</pre>
```



Kontrollanweisungen

for

```
for (int i = 0; i < 100; i++)
{
   Console.WriteLine(i);
}</pre>
```

foreach

```
foreach (char zeichen in "Hallo Welt")
{
   Console.WriteLine(zeichen);
}

List<Konto> konten = new List<Konto>();

foreach(Konto konto in konten)
{
   konto.Einzahlen(12345);
}
```



Kontrollanweisungen

switch

```
switch (n)
  case 1:
    Console.WriteLine("Eins");
   break:
  case 2:
 case 3:
  case 4:
   Console.WriteLine("zwei oder drei oder vier");
   break:
  default:
    Console.WriteLine("Was anderes...");
   break:
```



Kontrollanweisungen

- break
 - Beenden einer Schleife
 - Verlassen eines switch-case-Blocks
- return
 - Verlassen einer Methode

```
foreach (Konto konto in konten)
{
  if(konto.Saldo > 9999999)
    break;

if (konto.Saldo < 0)
    return;
}</pre>
```



Methoden

- Definition, Aufruf

```
int z = Summe(2, 33);
  TuWas("C# lernen");
static int Summe (int wert1, int wert2)
 return wert1 + wert2;
static void TuWas(string wasDenn)
 Console.WriteLine("Tut was: " + wasDenn);
```



- Überladungen
 - Gleicher Name
 - Unterschiedliche Parameterliste (Typen, Anzahl)
 - Rückgabetyp spielt keine Rolle
 - Compiler muss beim Aufruf erkennen können, welche Methode ausgeführt werden soll



Methoden

- Überladungen

```
static void Rechnen()
{
  int n1 = Summe(1, 2);
  int n2 = Summe(3, 4, 5);
  double d = Summe(1.4, 5.0);
}

static int Summe(int wert1, int wert2)...
static double Summe(double wert1, double wert2)...
static int Summe(int wert1, int wert2, int wert3) ...
```



- params-Schlüsselwort
 - Variable Anzahl von Parametern
 - Nur der letzte Parameter kann mit params gekennzeichnet werden



Methoden

params-Schlüsselwort

```
static int Summe(params int[] zahlen)
{
  int summe = 0;

  foreach (int zahl in zahlen)
    summe += zahl;

  return summe;
}

  static void Rechnen()
  {
    int n;
    n = Summe();
    n = Summe(1);
}
```

n = Summe(2, 3);

n = Summe(3, 4, 6, 25, 77, 2, 44, 646);



- Parameterübergabe byValue / byRef
 - Standard: byValue
 - ref: Übergabe einer initialisierten Variablen
 - out: Übergabe einer nicht initialisierten Variablen
 - ref / out muss immer paarweise angegeben werden (Funktionsdeklaration / -aufruf)



- Parameterübergabe byValue / byRef
 - ref

```
static void Vertauschen(ref int a, ref int b)
{
  int hilf = a;
  a = b;
  b = hilf;
  }

  static void Test1()
  {
   int x = 1;
   int y = 2;

   Vertauschen(ref x, ref y);
  }
}
```



- Parameterübergabe byValue / byRef
 - out

```
static void Initialisieren(out string bezeichnung, out int zahl)
{
  bezeichnung = "irgendwas";
  zahl = 42;
}

static void Test2()
{
    string text;
    int wert;
    Initialisieren(out text, out wert);
}
```



Strukturen (Wertetypen)

Standard-Wertetypen im Framework (Auswahl)

C#	Bytes	System.
bool		Boolean
int	4	Int32
long	8	Int64
float	4	Single
double	8	Double
decimal	12	Decimal
char	2	Char



Strukturen (Wertetypen)

Defintion

- Inhalt sollte nur aus Wertetypen bestehen
- klein halten (Daumenwert: <= 16 Byte)</p>
- Programmierung eines parameterlosen Konstruktors nicht möglich
- keine Vererbung möglich
- Kopie bei der Zuweisung

Speicherung abhängig vom Kontext

```
struct Punkt
{
  public int X;
  public int Y;
}
```

```
Punkt p;
p.X = 7;
p.Y = 8;

// Kopie anlegen
Punkt p2 = p;
```



Klasse – Objekt – Referenz

- Namensräume
- Felder
- Instanzierung (new)
- Konstruktoren
- this-Referenz
- Sichtbarkeit: private, public, internal
- Eigenschaften (get, set)
- Methoden und Konstruktoren überladen
- Instanz-Member vs. Klassen-Member (static)
- Statische Konstruktoren
- Lebensdauer von Objekten, Garbage Collection



Klasse - Objekt - Referenz

Namensräume

```
namespace Firma
  public class Klassel ...
  namespace Bereich
    namespace Produkt1
      public class Klasse2 | ...
  namespace Abteilung. Unterabteilung. Basics
    public class Klasse3 ...
```



Klasse – Objekt – Referenz

- Namensräume
 - für jeden Datentyp muss der Namensraum entweder vollständig angegeben werden
 - oder per using am Anfang der Datei aufgeführt werden
 - using bindet nur genau einen Namensraum ein
 - bei Mehrdeutigkeiten muss die vollständige Qualifizierung erfolgen
 - using bindet keine Bibliotheken ein, sondern stellt nur eine syntaktische Vereinfachung dar!



Klasse – Objekt – Referenz

- Felder (Fields)
 - Beschreiben den Zustand eines Objekts
 - Werden meist mit private deklariert, um sie vor Änderungen von außen zu schützen
 - Werden grundsätzlich initialisiert

```
class Konto
  // Felder (Fields)
 private int kontonummer;
 private string inhaber = "unbekannt";
 private double saldo;
```



- Klasse Objekt Referenz
 - Konstruktoren
 - Instanzierung (new)

```
public Konto() : this(0,"n.n.",0)
public Konto(int kontonummer, string inhaber, double saldo)
  this.kontonummer = kontonummer;
  this.inhaber=inhaber;
  this.saldo = saldo;
```

```
Konto k1 = new Konto();
Konto k2 = new Konto (1000, "Dagobert", 9999999);
```



Klasse – Objekt – Referenz

- Objekte sind Instanzen von Klassen
- für den Zugriff auf ein Objekt wird eine Referenz benötigt
- eine Referenz verweist entweder auf ein gültiges Objekt oder besitzt den Wert null
- sind zwei Referenzen identisch, verweisen sie auf dasselbe Objekt
- die Operatoren == und != vergleichen im Normalfall die Referenzen und nicht die Objektzustände, können aber überladen werden



- **Objekte besitzen**
 - einen Zustand (beschrieben durch die Felder)
 - ein Verhalten (beschrieben durch Methoden und Eigenschaften)
 - eine Identität (beschrieben durch die Referenz)



- this-Referenz
 - verweist in Instanz-Methoden auf das Objekt, für das die Methode aufgerufen wurde
 - kann vom Compiler automatisch eingefügt werden, sofern der Member-Name im jeweiligen Kontext eindeutig ist

```
k2. Einzahlen (1234);
```

```
public void Einzahlen (double betrag)
  this.saldo += betraq;
```



Klasse – Objekt – Referenz

Sichtbarkeit

C#	ist bekannt
private	nur in der Klasse
public	überall
protected (anders als in Java!)	nur in der Vererbungshierarchie
internal	innerhalb der Assembly wie public, außerhalb wie private
protected internal	innerhalb der Assembly wie public, außerhalb wie protected

Achtung! private etc. ist KEIN Datenschutz, sondern nur ein Strukturierungshilfsmittel!



- Eigenschaften (get, set) (Properties)
 - sehen nach außen wie Felder aus
 - kapseln intern zwei Methoden
 - set {} kann entfallen -> ReadOnly-Eigenschaft
 - get {} kann entfallen -> WriteOnly Eigenschaft
 - vielfältige Unterstützung in Visual Studio

```
public string Inhaber
  get { return inhaber; }
  set { inhaber = value; }
public double Saldo
  get { return saldo; }
```



- Klasse Objekt Referenz
 - Eigenschaften (get, set) (Properties)
 - viele Mechanismen des Frameworks greifen auf öffentliche Eigenschaften zurück und ignorieren Felder
 - vereinfachte Syntax kapselt verdecktes privates Feld

```
public string IBAN { get; set; }
```



- Klasse Objekt Referenz
 - Eigenschaften (get, set) (Properties)
 - die Sichtbarkeit des get- oder set- Accessors lässt sich zusätzlich einschränken

```
public int Kontonummer
  get { return kontonummer; }
  private set { kontonummer = value; }
public int BLZ { get; private set; }
```



- Klasse Objekt Referenz
 - Methoden und Konstruktoren
 - können auf derselben Ebene überladen werden
 - Methoden können auch über die Vererbungshierarchie hinweg überladen werden



- Klasse Objekt Referenz
 - Instanz-Member vs. Klassen-Member (static)
 - gehören zur Klasse, nicht zur Instanz
 - können von außen nur über den Klassennamen referenziert werden
 - Statische Felder können initialisiert werden.
 - Statische Methoden und Eigenschaften besitzen keine this-Referenz

```
private static int nächsteKontonummer = 1000;
public static int NächsteKontonummer
  get { return nächsteKontonummer; }
```

Console.WriteLine((Konto.)NächsteKontonummer);



- Statische Konstruktoren
 - ein einziger pro Klasse möglich
 - besitzt keine Modifizierer und keine Parameter
 - wird ausgeführt, bevor ein Zugriff auf die Klasse erfolgt
 - wird nach der Initialisierung statischer Felder ausgeführt

```
static Konto()
  // hier vielleicht eine DB-Abfrage
 nächsteKontonummer = 12345;
```



- Lebensdauer von Objekten, Garbage Collection
 - Objekte werden im Programm nur instanziert (new)
 - es gibt keine Möglichkeit, angelegte Objekte zu löschen
 - wenn das Programm keine Referenz eines Objektes besitzt, kann (aber muss nicht) die Speicherverwaltung das Objekt vom Heap entfernen
 - die Speicherverwaltung läuft asynchron (eigener Thread), ihr Eingreifen kann nicht vorhergesagt werden
 - Eingriffe in die Speicherverwaltung sind zwar theoretisch möglich, sollten aber unbedingt vermieden werden



- Lebensdauer von Objekten, Garbage Collection
 - Destruktoren (Finalizer) können programmiert werden, ihr Aufruf ist jedoch nicht vorhersagbar
 - die Speicherverwaltung bereinigt ausschließlich den managed Heap. Externe Ressourcen werden NICHT berücksichtigt (siehe Dispose-Pattern)

www.IT-Visions.de ypumwandlungen und -prüfungen und -prüfungen

- Typecasts
- is-Operator
- as-Operator

www.IT-Visions.de ypumwandlungen und -prüfungen und br. Holger Schwichtenberg

Typecasts

- implizit oder explizit
- werden immer zur Compile- und zur Laufzeit geprüft
- führen zu einer Exception, wenn zur Laufzeit der Typ nicht passt

```
object obj = new Konto();
Konto k3 = (Konto)obj;

double wert = 123.456;
int ganzzahl = (int)wert;
```

www.lT-Visions.deypumwandlungen und -prüfungen

- is-Operator
 - ermöglicht die Typprüfung zur Laufzeit

```
if (obj is Konto)
{
   Konto dasKonto = (Konto)obj;
}
```

- as-Operator
 - kombiniert Typecast und is-Operator
 - löst keine Exception aus

```
Konto einKonto = obj as Konto;
if(einKonto !=null)
  Console.WriteLine(einKonto.Inhaber);
```



??-Operator (null-coalescing)

- prüft 1. Operanden auf null
- Ergebnis ist
 - 1. Operand, falls dieser ungleich null ist
 - sonst 2. Operand

```
Konto gefunden = ...
Konto konto = gefunden ?? new Konto { Inhaber = "niemand" };
```



Boxing

- Tritt auf, wenn einer Object-Referenz ein Wertetyp zugewiesen wird
- Geboxte Werte werden auf dem Heap abgelegt und sind schreibgeschützt
- Mehrmaliges Boxing desselben Wertes führt zu mehreren Objekten unterschiedlicher Identität
- Unboxing erfordert einen Typecast mit dem Typ des geboxten Wertes



Boxing

```
// Boxing eines Integer-Wertes
object einObjekt = 123;
int eineZahl = (int)einObjekt;

// Boxing eines Double-Wertes
einObjekt = 1.5;
double eineAndereZahl = (double)einObjekt;

// doppelter Typecast
eineZahl = (int)(double)einObjekt;
```

```
object obj1 = 7;
object obj2 = 7;
Console.WriteLine(obj1 == obj2);
```

false



Generische Datentypen

- Spracherweiterung in C# 2.0
- Entsprechen Templates aus C++
- Erlauben typneutrale Programmierung
- Eine oder mehrere Typvariablen möglich
- Für die Typvariablen können Bedingungen (Constraints) festgelegt werden
- Generische Klassen sind Metaklassen und somit nicht instanzierbar

```
class GenerischeBeispielklasse<T>
{
  public void TuWas(T womit) { }
  private T daten;
}
```



Generische Datentypen

- Constraints (Einschränkungen)
 - Basisklasse
 - Schnittstelle(n)
 - class (Typ muss ein Referenztyp sein)
 - struct (Typ muss ein Wertetyp sein)
 - new() (Typ muss einen öffentlichen, parameterlosen Konstruktor besitzen)

```
class GenerischeBeispielklasse<T> where T : class, new()...
```

```
GenerischeBeispielklasse<Konto> gbk =
  new GenerischeBeispielklasse<Konto>();

gbk.TuWas(new Konto());
```



Generische Datentypen

Nullable<T>

- ergänzt null-Referenz für Wertetypen
- ermöglicht Abfrage ob Wert vorhanden oder nicht

```
Nullable<int> zahl = null;
if(zahl.HasValue)
   Console.WriteLine("Zahl vorhanden: " + zahl.Value);

zahl = 123;
Console.WriteLine(zahl.GetValueOrDefault(42));
```

```
// Kurzform
int? zahl = null;
DateTime? datum = DateTime.Now;
```



Arrays

- Speicherung von Arrays
- Deklaration und Verwendung
- Eigenschaften und Methoden von Arrays
- Statische Methoden der Klasse Array
- Object-basierte Auflistungen
 - ArrayList
 - Hashtable
 - Queue
 - SortedList



Arrays

- sind Referenztypen, liegen also immer auf dem Heap
- beschreiben einen zusammenhängenden, linear adressierbaren Speicherbereich von Werten gleichen Typs
- können ein- oder mehrdimensional sein
- Arrays müssen instanziert werden
- nach der Instanzierung ist die Größe unveränderlich
- Array-Elemente werden immer initialisiert (Default-Werte)



Arrays

Deklaration und Verwendung (eindimensional)

```
int[] zahlen1;
zahlen1 = new int[5];
int[] zahlen2 = new int[5];
int[] zahlen3 = new int[5] { 3, 6, 11, 35, 66 };
int[] zahlen4 = new int[] { 5, 77, 262 };

// Verkürzte Initialisierung nur in Verbindung mit Deklaration
int[] zahlen5 = { 4, 9, 23 };
```



Arrays

Deklaration und Verwendung (mehrdimensional)



Arrays

Eigenschaften und Methoden von Arrays

Name	Bedeutung
Length	Anzahl aller Elemente
Rank	Anzahl der Dimensionen
GetLength(dimension)	Anzahl der Elemente für eine Dimension
[] – Indexer	Zugriff auf einzelnes Element
GetUpperBound(dimension)	höchstzulässiger Index
CopyTo (überladen)	Bereiche in anderes Array kopieren



Arrays

Statische Methoden der Klasse Array

Name	Bedeutung
Sort()	Sortieren
IndexOf()	Lineare Suche
BinarySearch()	Binäre Suche, erfordert vorherige Sortierung
Clear()	Elemente auf Standardwert setzen
Reverse()	Reihenfolge umkehren
Copy (überladen)	Bereiche in anderes Array kopieren



Object-basierte Auflistungen

- ArrayList
- Hashtable
- Queue
- SortedList
- einsetzbar für alle Datentypen
- keine Typsicherheit zur Compile-Zeit
- alle Datenzugriffe arbeiten mit Object-Referenzen!
- beim Umgang mit Wertetypen erfolgt Boxing!



Object-basierte Auflistungen

- ArrayList
 - speichert intern ein Array mit Object-Referenzen
 - verwaltet das interne Array automatisch
 - Hinzufügen über Add() oder Insert()
 - Methoden zum Suchen und Sortieren

```
System.Collections.ArrayList liste =
  new System.Collections.ArrayList();
liste.Add(123);
liste.Add("Hallo");
liste.Add(new Konto());
```



Object-basierte Auflistungen

- ArrayList
 - implementiert IEnumerable -> foreach...
 - Zugriff über Indexer (Typecast erforderlich)

```
foreach (object obj in liste)
   Console.WriteLine(obj);

string text = (string)liste[1];
```



• Object-basierte Auflistungen

andere Auflistungstypen

Name	Funktion
Hashtable	Key-/Value-Liste
Queue	FIFO-Liste
Stack	LIFO-Liste
SortedList	Sortierte Liste



Generische Auflistungsklassen (C# 2.0)

- List
- Dictionary
- Weitere
- werden typisiert definiert
- arbeiten intern mit den festgelegten Datentypen
- kein Boxing
- Typsicherheit zur Compile-Zeit



- Generische Auflistungsklassen (C# 2.0)
 - Konzept (Beispiel ArrayList-Variante)

```
class GenerischeArrayList<TValue>
{
  private TValue[] daten=new TValue[5];
  public void Add(TValue data)...
  public TValue GetDataAt(int index)...
}
```



- Generische Auflistungsklassen (C# 2.0)
 - List<T>
 - generische Variante von ArrayList

```
List<int> zahlen = new List<int>();
zahlen.Add(|
void List<int>.Add (int item)
item:
The object to be added to the end of the System.Collections.Generic.List<T>. The value can be null for reference types.
```

```
int zahl = zahlen[0];
```



- Generische Auflistungsklassen (C# 2.0)
 - Dictionary<TKey, TValue>
 - generische Variante von Hashtable

```
Dictionary<string, int> ziffern1 =
  new Dictionary<string, int>();
ziffern1.Add("eins", 1);
ziffern1.Add("zwei", 2);
ziffern1.Add("drei", 3);
int z = ziffern1["zwei"];
```



Klassen Teil 2

Schnittstellen

- Definition
- Implizite Implementierung
- Explizite Implementierung
- Beispiele im Framework

Delegates

- Definition, Einsatz
- Anonyme Methoden
- Lambda-Ausdrücke



Klassen Teil 2

Schnittstellen

- Definition
 - nur Deklarationen von
 - Methoden
 - Eigenschaften
 - Events
 - keine Implementierungen
 - keine Öffentlichkeits-Modifizierer
 - Schnittstellen können voneinander erben



• Schnittstellen

- Definition

```
public interface ISteuerobjekt
{
   string Steuernummer { get; set; }
   void SteuerAbführen();
   event EventHandler VorauszahlungFällig;
}
```



Schnittstellen

- Implizite Implementierung
 - als öffentliche Member

```
class KFZ : ISteuerobjekt
{
   public string Steuernummer
   {get;set;}

   public void SteuerAbführen()
   {
   }

   public event EventHandler VorauszahlungFällig;
}
```



Schnittstellen

- Explizite Implementierung
 - ohne Öffentlichkeits-Modifizierer
 - Zugriff nur über Referenz vom Typ des Interfaces

```
public class Hund : ISteuerobjekt
{
   string ISteuerobjekt.Steuernummer {get;set;}
   void ISteuerobjekt.SteuerAbführen() {}

   void TuWas()
   {
      ISteuerobjekt so = (ISteuerobjekt)this;
      so.SteuerAbführen();
   }
}
```



Schnittstellen

- Beispiele im Framework
 - IComparable
 - IComparer
 - IEnumerable
 - IList
 - IDisposable

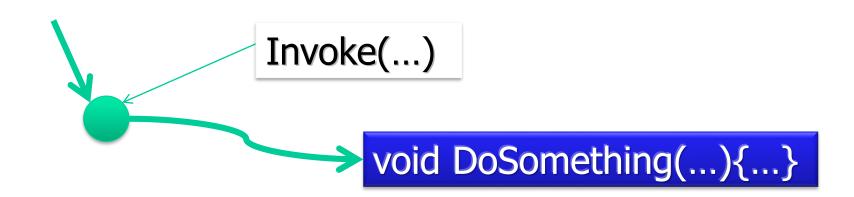


Delegates

- Definition, Einsatz
 - Festlegen einer Methodensignatur für indirekte Funktionsaufrufe
 - Delegate-Definitionen sind Klassendefinitionen
 - eine Delegate-Instanz verweist auf
 - eine Methode
 - ein Objekt, falls es sich um eine Instanzmethode handelt
 - eventuell auf ein weiteres Delegate-Objekt (Multicast)
 - über die Methode Invoke() eines Delegate-Objektes werden alle angehängten Methoden ausgeführt



Delegates





Delegates

Definition, Einsatz

```
public delegate void Rückruf(string info);
public delegate int Berechnen(int wert1, int wert2);
static int Summe (int wert1, int wert2) ...
  // Instanzieren
  Berechnen methode = new Berechnen (Summe);
  // Ausführen
  methode.Invoke(3, 4);
                                  // Vereinfachte Syntax
                                  Berechnen methode = Summe;
                                  methode(5, 6);
```



Delegates

Anonyme Methoden

- "Inline"-Methodendeklaration
- Referenz kann weitergegeben werden
- Rückgabetyp ergibt sich auf return-Statement
- darf auf lokale Variablen der umschließenden Methode zugreifen

```
Berechnen methode =
  delegate(double a, double b)
  {
    return a - b;
  };
```



Delegates

- Lambda-Ausdrücke (C# 3.0)
 - neue Syntax für anonyme Funktionen
 - nutzt die Type-Inference des Compilers
 - benötigt für LINQ (Language Integrated Query)

```
Berechnen methode =
  (wert1, wert2) =>
  {
    return wert1 * wert2;
  };

// oder noch kürzer

methode = (wert1, wert2) => wert1 * wert2;
```



Klassen Teil 3 und 4

- Indexer
- Überladen von Operatoren
- Vererbung
 - Überschreiben von Methoden / Eigenschaften (virtual, override)
 - Sichtbarkeiten protected und protected internal
 - Verdecken (new)
 - Abstrakte Methoden, abstrakte Klassen
 - Besonderheiten bei der Implementierung von Schnittstellen



Indexer

- ermöglichen Zugriffe über []-Signatur
- sind derzeit die einzige Möglichkeit, eine (die Standard-)
 Eigenschaft indizierbar zu machen

```
class Längenmaß
 private double längeInMeter;
 public double(this[string einheit]
   aet {
      switch (einheit)
        case "m": return längeInMeter;
        case "cm": return 100 * längeInMeter;
    setL...
```



yield return

Enumeration mittels yield return (Generator Pattern)

```
static IEnumerable<string> GetStrings()
{
  yield return "Hallo";
  yield return "Welt";
  for (int i = 0; i < 10; i++)
   {
    yield return i.ToString();
  }
}</pre>
```



Überladen von Operatoren

- definiert Operatoren für bestimmte Datentypen neu
- gelegentlich sinnvoll für Vergleichsoperatoren
- nur als statische Methoden möglich

```
public static Längenmaß operator +(Längenmaß ml, Längenmaß m2)
{
   Längenmaß maß = new Längenmaß();
   maß.längeInMeter = ml.längeInMeter + m2.längeInMeter;
   return maß;
}
```



Vererbung

- Jede Klasse besitzt genau eine Basisklasse
- C# unterstützt keine Mehrfachvererbung
- Basisklasse ist implizit System.Object
- Methoden sind NICHT automatisch virtuell
- Nicht-virtuelle Methoden können verdeckt werden (Zauberwort new)
- Virtuelle Methoden können überschrieben werden (Zauberwort override)
- Mittels sealed können weitere Ableitungen verhindert werden



Vererbung

 Überschreiben von Methoden / Eigenschaften (virtual, override)

Auswahl der
 Methode zur
 Laufzeit, abhängig
 vom Objekttyp

```
class A
 public virtual void TuWas()
class B : A
 public override void TuWas()
    Console.WriteLine("Tut was...");
   base.TuWas();
```



Vererbung

- Verdecken (new)
- Auswahl der Methode zur Compile-Zeit, abhängig vom Typ der Referenzen

```
class A
 public void TuWas()
class B : A
 public new void TuWas()
    Console.WriteLine("Tut was...");
    base.TuWas();
```



Vererbung

- Abstrakte Klassen
 - Müssen mit abstract gekennzeichnet werden
 - Können nicht instanziert werden
 - Abgeleitete Klassen müssen alle abstrakten Member implementieren oder selbst mit abstract gekennzeichnet werden
- Abstrakte Methoden und Eigenschaften
 - Werden ebenfalls mit abstract gekennzeichnet
 - Besitzen keine Implementierung



Vererbung

Abstrakte Klassen Methoden und Eigenschaften

```
public abstract class Fahrzeug
  public abstract void Fahren(string wohin);
  protected abstract string Kenzeichen { get; set; }
       public class Schiff : Fahrzeug
                                   Implement abstract class 'Fahrzeug'
                         public class Schiff : Fahrzeug
                            public override void Fahren(string wohin)...
                            protected override string Kenzeichen
                              get { return "K-1234"; }
                              set { }
```



Klassen 4

Vererbung

- Abstrakte Klassen und Schnittstellen
 - Alle Member einer zu implementierenden Schnittstelle müssen implementiert oder deklariert werden, können aber mit abstract gekennzeichnet werden



- Sinn und Zweck
- try catch finally
- Auslösen von Exceptions
- InnerException, Stacktrace



Sinn und Zweck

- Abfangen nicht anderweitig abfragbarer Fehlersituationen
- Sollte, wie der Name schon sagt, nur die Ausnahme sein
- Weiterreichen von Fehlerzuständen, die auf der aktuellen Ebene nicht behoben werden können



try – catch – finally

```
private static int Berechnen(int a, int b)
{
   try
   {
     return a / b;
   }
   catch (Exception ex)
   {
      Console.WriteLine("Fehler: " + ex.Message);
   }
   finally
   {
      Console.WriteLine("Wird immer ausgeführt");
   }
}
```



Auslösen von Exceptions

```
catch (Exception ex)
{
  throw; // aktuelle Exception weiterleiten

  // oder neue Exception auslösen
  throw new ApplicationException("Geht nicht...", ex);
}
```

oder Varianten davon

• InnerException, Stacktrace

```
catch (Exception ex)
{
   Console.WriteLine(ex.Message);

   if (ex.InnerException != null)
      Console.WriteLine(ex.InnerException.Message);

   Console.WriteLine(ex.StackTrace);
```



Was kommt denn hierbei raus?

```
public static int WelchesErgebnis()
{
  int x = 1;

  try
  {
    x = 2;
    return x;
  }
  finally
  {
    x = 3;
  }
}
```



- Speicherung
- Methoden für die String-Verarbeitung
- Formatierungen
- StringBuilder



Speicherung

- Strings sind Referenztypen!
- Strings sind immutable (unveränderbar)
- Operatoren ==, != vergleichen die Inhalte!
- Intern wird immer mit Unicode (2 Byte pro Zeichen) gearbeitet
- Unterscheidung null-Referenz und Leerstring
- Funktionen und Operatoren erzeugen neue Objekte

```
string t1 = "Hallo";
string t2 = new string('*', 30);
string t3 = null;
```



Instanzmethoden für die String-Verarbeitung

Methode / Eigenschaft	Bedeutung
Length	Anzahl der Zeichen
IndexOf, IndexOfAny	Suche
StartsWith, EndsWith	Anfang/Ende prüfen
Substring	Teilstring
ToLower, ToUpper	Groß-/Kleinschrift
Trim, TrimEnd, TrimStart	Zeichen entfernen
Insert, Remove, Replace	



Statische Methoden und Operatoren der Klasse String

Methode / Eigenschaft	Bedeutung
+, Concat	Strings verknüpfen
==,!=	Vergleiche
Format	Formatierung
Join	Aufzählung
IsNullOrEmpty	Prüfung auf Null- und Leerstring
Literale:	
@"c:\A\B\x.txt"	



StringBuilder

- Arbeitet mit vordefiniertem Puffer
- Vermeidet h\u00e4ufige Objektinstanzierung bei String-Operationen

```
StringBuilder sb = new StringBuilder(1000);
sb.Append("Hallo");
sb.Append(" Welt");
sb.Insert(6, "liebe ");
string t4 = sb.ToString();
```



C# 3.0 Spracherweiterungen

- Anonyme Typen
- Object initializer (new Klasse(...){Eigenschaft = Wert})
- Vereinfachte Property-Syntax
- Extension Methods
- Lambda-Ausdrücke



C# 4.0 Spracherweiterungen

- Optionale und benannte Parameter
- dynamic
- Ko- und Kontravarianz

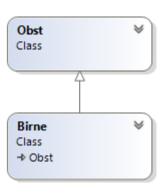


Optionale Parameter

- Seit C# 4.0 möglich
- Definition der Parameter mit Standardwert
- Aufrufmöglichkeiten
 - klassisch (alle Werte in der richtigen Reihenfolge)
 - Angabe des Parameternamens gefolgt von einem Doppelpunkt und dem Parameterwert (Parametername : derWert)
 - Bei Angabe des Parameternamens muss beim Aufruf die Reihenfolge nicht mit der der Definition übereinstimmen.
 - Parameter können weggelassen werden und haben dann den angegebenen Standardwert
 - nicht-optionale Parameter müssen vor optionalen Parametern definiert werden



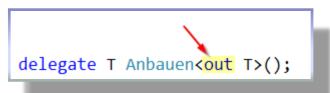
Kovarianz



```
delegate T Anbauen<T>();
static Obst ObstAnbauen() { return new Obst(); }
static Birne BirneAnbauen() { return new Birne(); }
```

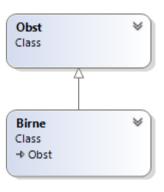
```
Anbauen<Obst> m4 = ObstAnbauen;
Anbauen<Birne> m5 = BirneAnbauen;
Anbauen<Obst> m6 = m5; // Fehler
```

Lösung:





Kontravarianz

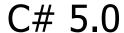


```
delegate void Verarbeiten<T>(T obst);
static void VerarbeiteObst(Obst obst) { }
static void VerarbeiteBirne(Birne birne) { }
```

```
Verarbeiten<Obst> m1 = VerarbeiteObst;
Verarbeiten<Birne> m2 = VerarbeiteBirne;
Verarbeiten<Birne> m3 = m1; // Fehler
```

Lösung:

```
delegate void Verarbeiten<in T>(T obst);
```





- async / await
- CallerMemberAttribute



Neuerungen in C# 6

- Auto-property-Verbesserungen
- Expression-bodied function members
- nameof
- Using static
- Null-conditional operators
- String interpolation
- Index initializers
- Exception filters
- Await in catch- und finally- Blöcken

https://github.com/dotnet/roslyn/wiki/New-Language-Features-in-C%23-6 https://msdn.microsoft.com/en-us/magazine/dn879355.aspx



Initializer für Auto-Properties, get-only

```
class Person
 // Initialisierte Properties
 public string Name { get; set; } = "unbekannt";
 // Auch ohne Setter möglich
 public string Wohnort { get; } = "nirgends";
 public Person(string wohnort)
  // oder Initialisierung im Konstruktor
  this.Wohnort = wohnort;
```



Methoden als Lambda-Ausdruck

Definition von Methoden und Operatoren

```
public Längenmaß Mult(double faktor) => new Längenmaß
{ LängeInMeter = this.längeInMeter * faktor };
```

```
public static Längenmaß operator *
(Längenmaß maß, double faktor) => maß.Mult(faktor);
```

```
public static implicit operator string (Längenmaß maß) => maß.längeInMeter.ToString("0.00") + " m";
```



Methoden als Lambda-Ausdruck

Verwendung wie Methoden / Operatoren

```
Längenmaß m1 =
 new Längenmaß { LängeInMeter = 100 };
Console.WriteLine(m1);
Längenmaß m2 = m1.Mult(5);
Console.WriteLine(m2);
Längenmaß m3 = m1 * 7;
                             100,00m
Console.WriteLine(m3);
                             500,00m
                             700,00m
```



Readonly-Property als Lambda-Ausdruck

private int alter; public bool IstErfahren => alter >= 50;

z. B. Bindung hieran in WPF:

<DataTrigger Binding="{Binding IstErfahren}" Value="True">



nameof

```
public int Alter
 get { return alter; }
 set
  alter = value;
  OnPropertyChanged();
  OnPropertyChanged(nameof(IstErfahren))
    protected void OnPropertyChanged
     ([CallerMemberName] string propertyName = null)...
```



using static

 Erlaubt den Zugriff auf statische Member einer Klasse, ohne Angabe des Klassennamens

```
statt
Console.WriteLine(Math.Sin(1) * Math.Cos(2));
geht jetzt auch:
using static System.Console;
                                  Achtung!
using static System. Math;
                                  Nicht für Erweiterungsmethoden
                                  gedacht!
WriteLine(Sin(1) * Cos(2));
```



null-conditional operators

Vereinfachen die Prüfung auf null

```
int? anzahl = firma?.Mitarbeiter?.Count;
ergibt tatsächliche Anzahl oder null
```

Person ersterMitarbeiter = firma?.Mitarbeiter?[0]; ergibt erstes Listenelement oder **null**

int anzahl = firma?.Mitarbeiter?.Count ?? 0; ergibt tatsächliche Anzahl oder **0**



null-conditional operators

Verkettung erlaubt

int? länge = firma?.Mitarbeiter?[0]?.Name?.Length;

ergibt tatsächlichen Wert, wenn alle überprüften Referenzen ungleich null sind, sonst **null**



null-conditional operators

- Einsatz bei Events / Delegates
 - nur über expliziten Aufruf von *Invoke*

```
protected void OnPropertyChanged(... string propertyName...)
{
   PropertyChanged?Invoke(this,
   new PropertyChangedEventArgs(propertyName));
}
```

public event PropertyChangedEventHandler PropertyChanged;



String interpolation

- Vereinfachung von String.Format
 - Parameter inline definieren, statt Indizierung
 - Escape-Sequenz für Klammern: {{ bzw. }}

```
string s1 = $"Länge: {m1.LängeInMeter:0.00}m";
 -> Länge: 100,00m
string s2 = $"Mitarbeiter: {ersterMitarbeiter.Name,25}, Alter:
              {ersterMitarbeiter.Alter:000} Jahre";
                      Peter Schmidt, Alter: 045 Jahre
 -> Mitarbeiter:
string json = $"{{alter:\"{ersterMitarbeiter.Alter}\",
                   name:\"{ersterMitarbeiter.Name}\"}}";
 -> {alter:"45", name:"Peter Schmidt"}
```



Index initializers

alte Syntax (verwendet Methode Add):

```
Dictionary<string, int> dict1 = new Dictionary<string, int> { "eins", 1 }, ...{ "drei", 3 } };
```

- doppelte Schlüssel nicht erlaubt bei Dictionary.Add
- neue Syntax (verwendet Indexer):

```
Dictionary<string, int> dict2 = new Dictionary<string, int> {["eins"] = 1, ["zwei"] = 2, ["eins"] = 42 };
```

 doppelte Schlüssel sind hier erlaubt bei Dictionary und überschreiben den vorherigen Wert



Exception filters

Neue Syntax

```
try {...}
catch (AbcException ex) when (Ausdruck)
{ ... }
```

- Ausdruck muss Booleschen Wert zurückgeben
 - true: Catchblock wird ausgeführt
 - false: Exception-Verarbeitung wird fortgeführt
- Mehrere Catchblöcke mit selbem Exception-Typ erlaubt
- Allgemein auch zum Loggen von Exceptions geduldet, obwohl es nicht dem Filtergedanken entspricht



await in catch- und finally- Blöcken

- Das C#-Team hat nun doch eine Lösung gefunden, async in catch- und finally-Blöcken zu implementieren.
- Ab C# 6 ist nun der Einsatz von await auch hier erlaubt



Reflection

- Typ-Objekte
- Felder, Eigenschaften, Methoden usw. abrufen
- Öffentliche und private Member
- Einsatzbereiche



Interop

- System.Runtime.InteropServices Namespace
- <u>DllImportAttribute</u>
- StructLayoutAttribute
- MarshalAsAttribute
- <u>SafeHandle</u>
- Marshal
- RuntimeEnvironment



Literatur – kostenlose Bücher

- Visual C# 2012
 - http://openbook.rheinwerk-verlag.de/visual csharp 2012/index.html
- C# Language Specification 5.0
 - http://www.c-sharpcorner.com/ebooks/free/83/
- LINQ Quick Reference with C#
 - http://www.c-sharpcorner.com/ebooks/free/78/
- The 68 things the CLR does before executing a single line of your code
 - http://mattwarren.org/2017/02/07/The-68-things-the-CLR-doesbefore-executing-a-single-line-of-your-code/
- Syntaxgegenüberstellung VB C# http://www.harding.edu/fmccown/vbnet_csharp_comparison.html

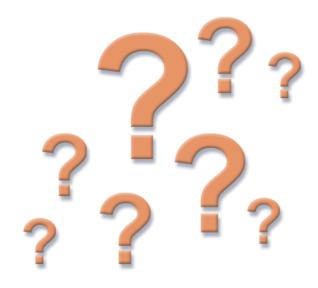


Am Ziel



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?



Jetzt oder später: (EMAIL)



Brauchen Sie Unterstützung bei .NET, SilverLight, SQL Server, SharePoint, Windows Server, BizTalk, CRM,u.v.a. Microsoft-Produkten?

- Beratung bei Einführung, Migration und Betrieb
- (Vor-Ort-)Schulungen, Workshops
- Coaching (Vor-Ort | Telefon | E-Mail | Online-Meeting)
- Support (Vor-Ort | Telefon | E-Mail | Online-Meeting)
- Entwicklung von Prototypen und Lösung

http://www.IT-Visions.de

Telefon 0201/7490-700

hs@IT-Visions.de